

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 15  
Titel: Tanz, Honig und Facettenauge - Bienen entdecken! (23 S.)  
Von: Elisabeth Noske

### Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Tanz, Honig und Facettenauge - Bienen entdecken!

### Inhaltsverzeichnis

#### **Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!**

- Morgenkreis: „Honigschaumtraum“ - Was kann die Biene?  
Hinführung - Woher kommt der Honig? - Rezept für den „Honigschaumtraum“- Spruch - Aufräumen - Mit einem Lied schließen - Weitere Aspekte

1

#### **Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!**

- Märchen: „Die Bienenkönigin“
- Biene Maja: „Das Blumenfest“ (Episode 104)  
Biene Maja wird Blumenkönigin - Bewegungen zu den Bildern finden

3

5

#### **Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!**

- Die Welt der Biene im Fokus - Wabe und Imkerhut
- Was tun die Bienen? - Blüten befruchten und Honig machen
- Die Grundform der Waben - Vorlage
- Facettenauge - Sehen wie durch ein kristallartiges Glas
- Bienentanz - Sich bewegen und tasten wie eine Biene

6

7

8

9

10

#### **Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!**

- Neues Lied: „Der Frühling ist da!“
- Traditionelles Lied: „Summ, summ, summ, Bienenchen, summ herum“

11

12

#### **Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!**

- Peter Candidus: „Bienen“ (Apum ingenio)
- Edgar Degas: „Ballettprobe“  
(Tanz-)Bewegungen darstellen - Kurzbiografie - Das Bild betrachten - Mit Licht und Atmosphäre spielen - Mit Pastellkreide improvisieren - Wie eine Biene tanzen

14

15

#### **Künstlerisches Bilden - Gestalte mit Auge und Hand!**

- Schwarz und gelb - ein Bienenkind sucht seine Farben
- Gelber Blütenstaub - Mit Wattestäbchen Pollen sammeln

18

19

#### **Musikstücke und Klänge entdecken - Höre genau hin!**

- Nikolai Rimsky-Korsakow: „Der Hummelflug“  
Hinführung - Die Natur nachahmen - Kurzbiografie - CD-Tipp - Anleitung zum Tanz
- Auf Wiedersehen mit dem Summen des Bienenschwarms

20

22



## Morgenkreis: „Honigschaumtraum“ – Was kann die Biene?

Ein sicheres Zeichen für den Frühlingsbeginn ist das Ausschwärmen der Bienen. Warum die Biene für das Überleben von Menschen und Pflanzen so wichtig ist, sollen die Kinder frühzeitig verstehen lernen.

Die Bedeutung dieses Insekts kann die Erzieherin nicht oft genug hervorheben. Daher widmen wir der Biene (und ihren Verwandten) dieses Kapitel.

<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewiesenheit des Menschen auf die Natur verstehen</li> <li>• Leben der Tiere und Kreislauf der Natur kennenlernen</li> </ul>
<b>Fördert:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbinden von Seh-, Hör-, Geschmack- und Tastsinn</li> <li>• Aufmerksamkeit und Freude an der Natur</li> </ul>
<b>Materialien:</b>	<p><b>Hinführung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Glas regionalen (Bio-)Honig</li> <li>• helle Brotstangen/-stückchen zum Eintauchen</li> </ul> <p><b>Honigschaumtraum (3 Portionen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Becher Sahne</li> <li>• 1 kleiner Becher Naturjoghurt</li> <li>• 2 Esslöffel Obstblütenhonig oder anderer dünnflüssiger Honig</li> <li>• 1 Esslöffel Haferflocken</li> <li>• nach Bedarf 1 Apfel oder Ananas- bzw. Pfirsichstückchen</li> </ul>

### Hinführung - den Morgen versüßen:

Die Erzieherin bringt ein Glas regionalen (Bio-)Honig in den Morgenkreis mit (Etikett vorher entfernen).

Sie öffnet den Deckel, taucht die Brotstangen/-stückchen vor den Augen der Kinder hinein und gibt jedem Kind eine(s).

Die Kinder sollen daran riechen und davon kosten.

### Wonach schmeckt das?

Süß oder sauer, salzig oder scharf? Wie schmeckt Honig?

### Woher kommt der Honig?

Die Erzieherin zeigt das Glas. Es ist voll mit Honig. Honig ist sehr kostbar und auch gesund! Aber woher kommt der Honig eigentlich? Von den Bienen.

Die Erzieherin erzählt den Kindern, dass die Bienen 60 Millionen einzelne Blüten für ein Glas Honig anfliegen. Unvorstellbar!

**Zahlenbrücke für die Kinder:** Wie viele Kinder sitzen im Kreis? 60 Millionen wären ganz, ganz viele Kinder!





Tanz, Honig und Facettenauge - Bienen entdecken!

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!

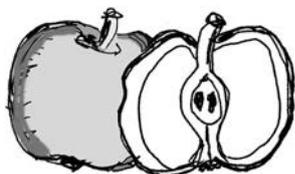
### Speisen mit Bienenhonig - was kennst du?

Mit dem Honig der Bienen bereiten die Menschen Speisen zu, z.B. Trinkschokolade mit Honig. Vielleicht hat ein Kind morgens zu Hause ein Brot mit Honigaufstrich gegessen?! Die Erzieherin lädt ein: „Einen Honigschaumtraum können wir gemeinsam für die Brotzeit zubereiten. Die Idee stammt von einem Bienenmuseum.“

### „Honigschaumtraum“ für die Brotzeit zubereiten:

Die Erzieherin stellt alle benötigten Materialien bereit. Jedes Kind bekommt etwas zu tun! Die frische Sahne schlägt ein älteres Kind mit dem Handrührgerät steif.

Im Beisein der Erzieherin wird der Honig mit dem Naturjoghurt gut verrührt, bis eine cremige Masse entsteht. (Hierbei können sich zwei Kinder abwechseln!)



Die Kinder schneiden das Obst in kleine Stücke. Die Obststückchen werden in die Honigmasse gegeben und verrührt. (Die Creme schmeckt freilich auch ohne Obst!)

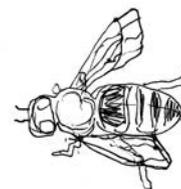
Die Honigmasse wird nun vorsichtig unter die Sahne gehoben.

Zum Schluss verzieren die Kinder den „Honigschaumtraum“ mit ein paar Haferflocken.

Das Gemisch wird für etwa eine halbe Stunde in den Kühlschrank gestellt. Danach wird die Masse auf Schälchen verteilt.

(Quelle: © Plattner Bienenhof 2005)

**Spruch:** „Honig ist wie die Morgensonne.“ (Garcia Lorca)



### Aufräumen wie die jungen Bienen:

Aufräumen ist wichtig. Auch im Bienenstock kümmern sich die Bienen um die Sauberkeit. Die Aufgabe übernehmen die jungen Arbeiterinnen. Sie putzen die Brut- und Honigzellen und entfernen alle Fremdkörper aus dem Stock (dazu gehören auch tote Bienen). Auch die Kinder machen zusammen mit der Erzieherin alles wieder sauber und räumen auf.

### Den Morgenkreis mit einem Lied abschließen:



Als Überraschungsmoment sagt die Erzieherin: „Habt ihr etwas summen gehört? Passt alle auf!“ Sie beginnt das Lied „Der Frühling ist da“ (vgl. Kap. „Liederbuch“) erst zu summen, dann zu singen und lädt schließlich die Kinder ein, das Lied mit-zusingen. Danach folgt freies Spiel.

### Vorsicht Stachel! - Weitere Aspekte für den Morgenkreis:

Bienen können stechen. Daher gilt es, ihnen ruhig zu begegnen (und sie gegebenenfalls vorsichtig abzustreifen).

Beim Essen und Trinken besonders aufpassen und Getränke und Lebensmittel abdecken! Bevor du etwas isst oder trinkst, immer schauen, dass keine Biene (oder Wespe) darauf sitzt oder hineingekrabbelt ist (zum Trinken einen Strohhalm verwenden). Bienen (und Wespen) lieben sehr reifes Obst und halten sich gerne dort auf (z.B. Obstkorb, Mülleimer, Kompost).

Auch auf der (Blumen-)Wiese können Bienen sitzen (besonders bei blühendem Klee). Daher sollte jeder hier beim Barfußlaufen vorsichtig sein.



## Märchen: „Die Bienenkönigin“



Zwei Königssöhne gingen einmal auf Abenteuer und gerieten in ein wildes, wüstes Leben, sodass sie gar nicht wieder nach Haus kamen. Ihr jüngster Bruder, welcher der Dummling hieß, machte sich auf und suchte seine Brüder. Aber wie er sie endlich fand, verspotteten sie ihn, dass er mit seiner Einfalt sich durch die Welt schlagen wollte, und sie zwei könnten nicht durchkommen, und wären doch viel klüger.

Sie zogen alle drei miteinander fort und kamen an einen Ameisenhaufen. Die zwei Ältesten wollten ihn aufwühlen und sehen, wie die kleinen Ameisen in der Angst herumkröchen und ihre Eier forttrugen, aber der Dummling sagte: „Lasst die Tiere in Frieden, ich leid es nicht, dass ihr sie stört.“

Da gingen sie weiter und kamen an einen See, auf dem schwammen viele Enten. Die zwei Brüder wollten ein paar fangen und braten, aber der Dummling ließ es nicht zu und sprach: „Lasst die Tiere in Frieden, ich leid es nicht, dass ihr sie tötet.“

Endlich kamen sie an ein Bienennest, darin war so viel Honig, dass er am Stamm herunterlief. Die zwei älteren Brüder wollten Feuer unter den Baum legen und die Bienen ersticken, damit sie den Honig wegnehmen könnten. Der Dummling hielt sie aber wieder ab und sprach: „Lasst die Tiere in Frieden, ich leid es nicht, dass ihr sie verbrennt.“

Endlich kamen die drei Brüder in ein Schloss, wo in den Ställen lauter steinerne Pferde standen, auch war kein Mensch zu sehen, und sie gingen durch alle Säle, bis sie vor eine Tür ganz am Ende kamen. Davor hingen drei Schlösser. Es war aber mitten in der Tür eine kleine Klappe, dadurch konnte man in die Stube sehen.

Da sahen sie ein graues Männchen, das an einem Tisch saß. Sie riefen es an, einmal, zweimal, aber es hörte nicht; endlich riefen sie zum dritten Mal, da stand es auf, öffnete die Schlösser und kam heraus.

Es sprach aber kein Wort, sondern führte sie zu einem reich gedeckten Tisch; und als sie gegessen und getrunken hatten, brachte es einen jeglichen in sein eigenes Schlafgemach.

Am andern Morgen kam das graue Männchen zu dem Ältesten, winkte und leitete ihn zu einer steinernen Tafel, darauf standen drei Aufgaben geschrieben, wodurch das Schloss erlöst werden könnte.

Die erste Aufgabe war, dass die Perlen der Königstochter, tausend an der Zahl, die im Wald unter dem Moos lagen, aufgesucht werden mussten, und wenn vor Sonnenuntergang noch eine einzige fehlte, so ward der, welcher gesucht hatte, zu Stein.

Der Älteste ging hin und suchte den ganzen Tag. Als aber der Tag zu Ende war, hatte er erst hundert gefunden. Es geschah, wie auf der Tafel stand, er ward in Stein verwandelt.

Am folgenden Tag unternahm der zweite Bruder das Abenteuer. Es ging ihm aber nicht viel besser als dem Ältesten, er fand nicht mehr als zweihundert Perlen und ward zu Stein.